

In Bewegung



Bernhard Weber jun.

Das wäre noch schöner, wenn ein Unternehmen wie das unsrige, das zur Hauptsache von Schienen und rollendem Verkehr lebt, stillstehen würde. Wir sind im Gegenteil immer gefordert, die Qualität nicht nur zu halten, sondern unser Know-how breiter abzustützen und auf dem neuesten Stand zu halten. Das verlangt immer wieder Schulungen, das ruft regelmässig nach neuen Investitionen, nach neuen Maschinen und Materialien. Ausdruck dieser Anstrengungen ist auch die Zertifizierung. Grossen Wert legen wir darauf, Fehler und Abweichungen zu minimieren und notfalls sofort zu erkennen und zu korrigieren. Teil unseres Erfolges ist dem Umstand zuzuschreiben, dass wir auch da konstant und erfolgreich sind.

Neu ist auch Rolf Gass bei uns. Unser bewährtes Team ist gut aufgestellt für die kommenden Herausforderungen. Diese gewinnen auch durch den Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI) noch zusätzlich an Gewicht.

Bernhard Weber jun.

Ein Sieg auf der ganzen Schiene

Die erste auf Schweizer Boden gebaute Eisenbahn stammt aus dem Jahr 1847. Seither sind schon 167 Jahre vergangen. Noch nicht so lange, aber auch schon bald vor 70 Jahren wurde die WEBER AG, Gleis und Tiefbau, gegründet. Seither ist das Bahnnetz ausgebaut und Schritt für Schritt verbessert worden. Das ist nicht verwunderlich. Denn allein in den letzten 16 Jahren wuchs der Personenverkehr auf der Schiene um 60 Prozent.



Schienenunterhalt und Gleiserneuerungen sind Voraussetzungen für einen reibungslosen öffentlichen Verkehr.

Die Bahn ist auf jeden Fall ein Projekt mit Zukunft, und wir sind froh, dass das Volk mit 62 Prozent Ja dem Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) zugestimmt hat. Aber ganz unabhängig davon haben wir zahlreiche Projekte entweder schon abgeschlossen oder werden sie im Verlaufe des Jahres an die Hand nehmen.

Fertig ist beispielsweise die Erneuerung der Gleisbögen im Birsfelder Hafen. Die Arbeiten begannen am 21. März und mussten innerhalb von zwei Wochen beendet sein, weil Mineralöllieferungen abgefertigt werden mussten. Ebenfalls bereits abgeschlossen ist eine Baustelle im SBB-Personenbahnhof in Basel. Vom 21. bis am 24. März galt es dort mit Hochdruck, in-

nerhalb von 54 Stunden 5 Weichen und ein Mittelstück zu ersetzen.

Weitere Arbeiten, deren Vorbereitungen bereits begonnen haben, betreffend die Tramlinie 14. Dort werden die Gleisanlagen zwischen Schänzli und Freidorf und Zum Park bis Muttenz Dorf neu trassiert. Diese Gleisanlagen stammen aus den 70er-Jahren und haben das Ende der Lebensdauer erreicht. Die erneuerte Strecke ermöglicht ein attraktives Angebot mit modernen Fahrzeugen und kurzen Fahrzeiten. Schienen und Fahrleitung erfüllen künftig die höheren Anforderungen, die der Trambetrieb stellt. Mit den erneuerten Schienen kann die heute verlangte Fahrtgeschwindigkeit künftig sicher-

gestellt werden. Das ganze Projekt hat nicht zuletzt positive Auswirkungen auf den Fahrtkomfort der Passagiere und bezüglich Lärm auf die nähere Umwelt: Die Laufruhe wird verbessert, die Geräuschentwicklung reduziert. Diese Hauptarbeiten beginnen im Juli und ziehen sich bis gegen Ende Jahr hin.

Auch auf der BLT-Linie 10 sind im Rahmen der Lose 1-3 zwischen Ettingen und Bättwil die Vorbereitungsarbeiten bereits abgeschlossen, die Hauptarbeiten beginnen im Juni und dauern bis am 18. Juli. Ein sehr strenger Baufahrplan stellt sicher, dass Verspätungen ausgeschlossen sind. (Fortsetzung Seite 2)



Die Arbeiten am Bahnhof SBB mussten unter zeitlichem Hochdruck und strengen Qualitätsvorgaben erfolgen.



Rechtzeitige Investitionen in neue und bessere Maschinen und Geräte sind eine ständige Herausforderung.

(Fortsetzung von Seite 1)

Wer an so verschiedenen und anspruchsvollen Projekten beteiligt ist die WEBER AG, muss selbstverständlich nicht zuletzt immer wieder eigenen Investitionen tätigen. Beispielsweise ist jetzt wieder ein weiterer Gleisbagger zugekauft worden. Alle unsere Baumaschinen erfüllen natürlich die aktuellen um-

weltfreundlichen Vorschriften. Unsere Arbeiten rufen nicht nur nach gut geschultem Personal, sondern über die Zertifizierungen, über die wir hier auch berichten, nach der Befolgung von standardisierten und gut dokumentierten Abläufen.



Betriebsausflug in den Tunnel



Warten auf den Anschluss in Blausee-Kandersteg.

Am Freitag, 14. Februar 2014 fand unser alljährlicher Mitarbeiterausflug statt. Mit dem Car fuhren wir nach Frutigen und besichtigen dort den Lötschbergbasistunnel. Der 34,6 Kilometer lange Eisenbahntunnel führt von Frutigen (BE) nach Raron (VS) und unterquert damit die nördliche Alpenkette. Am 16. Juni 2007 wurde er in Betrieb genommen. Er ist Teil der Lötschberg-Simplon-Achse der Neuen Eisenbahn-Alpen-transversale (NEAT). Bis zur Fertigstellung des Gotthard-Basistunnels ist der Lötschbergbasistunnel der drittlängste Eisenbahntunnel der Welt. Dann aber verdrängt der Gotthard-Basistunnel mit seinen 57 Kilometern alle andern Eisenbahntunnel und schiebt sich weltweit an die Spitze.



Nicht nur Maschinen, auch die Menschen verlangen immer wieder volle Aufmerksamkeit: Essen auf dem Betriebsausflug.



Jetzt kann die Besichtigung losgehen.

Die Eröffnung jenes Tunnels ist aber erst für Juni 2016 vorgesehen. Aber bereits der Lötschberg-Basistunnel, der die Reise nach Visp um zwei Stunden verkürzt, hat uns mächtig beeindruckt, nicht zuletzt auch bezüglich Sicherheitsvorkehrungen und hohem Standard des Ausbaus.

Unser Betriebsausflug war damit aber noch nicht zu Ende. Anschliessend statteten wir nämlich dem Tropenhaus in Frutigen einen Besuch ab. Inmitten dieser voralpinen Weidelandschaft ist diese Oase aus tropischen Pflanzen, einer einzigartigen Störzucht mit Kaviarproduktion und feinen Gastroerlebnissen entstanden.



Zertifizierung

Nun haben wir mit Erfolg auch die Zertifizierung OHSAS 18001 erreicht. Die OHSAS 18001 ist ein international anerkannter Standard für das Arbeitssicherheitsmanagement. Das hilft den Unternehmen bei der Identifikation und bei der Kontrolle und bei der Prüfung aller relevanten Risiken am Arbeitsplatz.



WEBER AG Infra

Zu Beginn des Jahres hat sich die WEBER AG, Gleis- und Tiefbau, um eine neue Unternehmung erweitert: WEBER AG Infra. Die neue Gesellschaft erbringt Management-Dienstleistungen für nahestehende Unternehmen und für Dritte, betreibt Arbeitsvermittlung und Personalverleih, vermietet Baumaschinen und kann Finanzie-

rungen für nahestehende Unternehmen vornehmen. In ihr werden alle nicht betriebsnotwendigen Mittel zusammengefasst. Die Neugründung erfolgt nicht zuletzt im Hinblick auf eine geordnete Nachfolge: von der zweiten Generation an die dritte Generation.



Fröhliche, aufgestellte Stimmung auf der Treppe zum Büro in Muttenz: Bernhard Weber senior, Bernhard Weber junior, Christian Kundert, Claudio Tondelli, Sara Löw, Nicole Weber, Rolf Gass, Eric Vernon.

Weiterbildung



Lebensrettende Massnahmen unter Anleitung des Samaritervereins Muttenz. Automatisch schnell handeln können ist oft entscheidend.

Nicht zuletzt die Technik entwickelt sich ständig weiter. Deshalb ist für uns die Weiterbildung des Personals von so

grosser Bedeutung. Es gilt, mit neuen Methoden und Erfahrungen stets Schritt zu halten. Die internen Weiterbildungen führen wir deshalb in regelmässigen Abständen durch. So fand beispielsweise am 21. Februar 2014 eine ganztägige Schulung statt, die verschiedenen Themen gewidmet war:

- Zeitmanagement
- Persönliche Ausrüstung + Arbeitssicherheit, Umgang und Sorgfaltspflicht mit Gerätschaften
- Sensibilisierung auf die Umwelt und Einhaltung der Gesetzesvorschriften
- Umgang und Kontrolle mit Werkzeugen, Geräte und Maschinen
- Schulung durch Samariterverein Muttenz: Erste lebensrettende Massnahmen

Unser externer SIBE-Berater René Frei informierte unsere Mitarbeiter ausführlich über Fragen des Qualitätsmanagement. Zudem absolvierte jeder Mitarbeiter einen Erste-Hilfe-Kurs, der vom Samariterverein Muttenz geleitet worden war.

Impressum

Rundschreiben an
Kunden und Mitarbeiter
Redaktionsschluss
war am 16.5.2014

Herausgeber:

WEBER AG
Gleis-und Tiefbau
Hofackerstrasse 53
4132 Muttenz 1
Telefon 061 465 91 00

www.gleisbau.ch
info@gleisbau.ch



Notfallnummer
0800 00 1946

Rund um die Uhr
für alle Fälle

WEBER AG
GLEIS - UND TIEFBAU seit 1946